



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1907**

56 (2.2.1907) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-131495](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-131495)

Volkswirtschaft.

Reichsbank. Der per 31. Januar abgeschlossene Ausweis des Instituts wird, nach den bisher vorliegenden Differenzen zu urteilen, eine Verschlechterung zeigen, die etwas — allerdings nicht erheblich — über die Bilanzsumme in der Vorjahresperiode, die 76 Mill. Mark betragen hatte, hinausgegangen wird.

Die Knappheit am rheinischen Kohlenmarkt kommt deutlich in der Höhe des Umschlagverhältnisses des Monats Dezember v. J. zum Ausdruck. Ingesamt sind nach der „Rhein. Volksw.“ in jenem Monat 288 000 T. Ruhrkohlen, Steinkohlenbriketts und Jodolite in Handel und Verbrauch übergegangen, also gegen den Vormonat um 55 000 T. weniger; im Dezember 1906 betrug der Gesamtumschlagverhältnis 278 000 T. Die Zufuhr englischer Kohlen war durch die unglücklichen Schiffsfahrverhältnisse stark beeinträchtigt und hat gegen den Monat November 1906 ebenfalls einen bedeutenden Rückgang zu verzeichnen.

Sammlung der Rheinischen Elektrizitäts- und Stahlwerke in Duisburg. Der Abschluß für das abgelaufene Geschäftsjahr ergibt, einschließlich eines Vortrages von 11 000 M. (i. R. 1515 M.) einen Gewinn von 147 570 M. (i. R. 174 500 M.). Der am 2. März d. J. stattfindende Hauptversammlung soll folgende Verwendung vorgeschlagen werden: 85 454 M. (i. R. 67 022 M.) Rückstellungen, 2521 M. (i. R. 5193 M.) an die Rücklage, 8 Prozent Dividende (wie i. V.) auf die Vorzugsaktien, 4 Prozent Dividende (wie i. V.) auf die Genussscheine und 2 Prozent (wie i. V.) auf die Stammaktien, 4000 M. (i. R. 3000 M.) für den Ruhegehaltsbestand, 9791 M. (i. R. 12 800 M.) für Verbindungen und Gewinnanteile und 2192 M. (i. R. 11 603 M.) Vortrag auf neue Rechnung.

Die Ober-Steinwerk A.-G. in Köln schlägt einer Generalversammlung die Erhöhung des Grundkapitals um 2 Millionen vor, zu bewirken durch Ausgabe von 2000 vom 1. Januar 1907 ab dividendenberechtigten Vorzugsaktien zwecks Erwerbs der Kommanditbeteiligungen bei der Firma Deutsche Automaten-Gesellschaft Stolwerd u. Co., sowie weiterer Ausgestaltung der ausländischen Unternehmungen.

Verlauf der Ruhrkohlenzettel. Die Ruhrkohlenzettel haben im Januar einen Förderausfall von 284 880 T. zu verzeichnen, da die Eisenbahndirektionen 29 488 angeforderte Wagen nicht stellen konnten. Der Gesamtverfall betrug im Januar 5 870 570 Tonnen.

Im Kontext der Rheinischen Elektrizitäts- und Stahlwerke in Duisburg betragen die Passiven etwa 8 1/2 Millionen, denen an aktiven Mitteln zu machenden Aktiva, d. h. solchen, die nicht in den Banken investiert sind oder in Grundbesitz bestehen, nur etwa 100 000 gegenüberstehen. Gegen 500 Arbeiter und Angestellte sind beschäftigt worden.

Telegraphische Handelsberichte.

Leipziger Hypothekendarlehenbank Leipzig. Der Aufsichtsrat beschloß nach der „Rhein. Volksw.“ die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 Prozent (i. V. 7 Prozent) vorzuschlagen.

Frankfurt a. M., 1. Febr. Der Abschluß der Kolo- nialwarenwerke vorm. Deutscher Kaiser für 1905/06 weist einen Reingewinn von M. 1 843 339,84 einschließlich M. 220 220,29 Vortrag von 1904-05 auf, gegen M. 1 293 409,74 incl. M. 114 912,21 Vortrag im Jahre vorher. Nachdem die Abschreibungen mit M. 747 712,83, im Vorjahre M. 543 647,34, die Handlungs- unkosten M. 20 000 zugeführt worden sind. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 11. März einzuberufenden General- versammlung der Aktionäre die Verteilung einer Dividende von 25 Proz. im Vorjahre 20 Proz., auf die alten bezw. von 12 1/2 Proz. auf die jungen Aktien und die Zusage von M. 50 000 an den Reservefonds wie im Vorjahre, sowie eine Rückstellung von M. 25 000 zur Begründung eines Fonds für Vorkaufseinrichtungen vorzuschlagen. Nach Abzug der statuten- und vertragmäßigen Kontingenzen verbleiben nach M. 261 932,46 die auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Die 4prozentige Mann- heimer Stabankleihe von 1906 unzulässig bis 1911 wird erstmals am Montag notieren.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Infolge des Ueberganges der Aktien der Offenbacher Portland-Zementwerke Heidelberg- schaft Offenbach a. M. an die Portland-Zementwerke Heidelberg und Mannheim Aktiengesellschaft sind in der heutigen außer- ordentlichen Generalversammlung des Offenbacher Unternehmens sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats der Heidelberg- schaft in den der Offenbacher gewählt worden.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Von Montag an gelangen die neuen Norddeutschen Lloyd-Aktien mit Vorrecht auf die Divi- dende für das Jahr 1906 nach dem Verhältnis der ersten Einzahlung von 25 Prozent und nur für 1/4 und mit voller Divi- dende von 1. Januar 1906 ab zur Notierung. Die Lieferung er- folgt der Kasse in bestimmten Stücken mit Zinsberechnung 4 Prozent vom 1. Januar 1907.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Das unter Führung der Deutschen Bank stehende Konsortium, welches die jüngst abge- gebenen 5 Millionen jungen Aktien der Rheinischen Kreditbank Mannheim übernommen hat, durch deren Emission sich das Aktien- kapital auf 75 Millionen erhöhte, hat sich aufgelöst.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Die Stadt Kassel hat im Wege der Submission 654 000 Mark 3 1/2prozentige Kasseler Stabankleihe von 1902 Serie 2 an ein Konsortium Kasseler Bankfirmen zu 9 1/2 Prozent begeben.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Bankiers H. W. B. in Kassel wurde das Konkursver- fahren eröffnet. Die Passiven betragen lt. „Rhein. Volksw.“ 400 000 Mark, denen 100 000 Mark Aktiva gegenüberstehen, die meist in liquiden Mitteln bestehen.

B. Frankfurt a. M., 2. Febr. Der Aufsichtsrat der Deutschen Grund- kreditbank in Gotha schlägt lt. „Rhein. Volksw.“ 8 Prozent wie im Vor- jahre Dividende vor.

B. London, 2. Febr. Obwohl die amerikanische Goldbestellung von 100 000 Pfund, da sie eine Spezialtransaktion bilden, keine Bedeutung hat, gilt: Steigerung des Vorjahr-Schekensums im Zu- sammenhang mit der Begebung großer Beträge amerikanischer Eisenbahnnoten möglicherweise als Vorläufer weiterer Goldaus- fuhr. Darum tritt hier lt. „Rhein. Volksw.“ neuerdings Vorsicht zu Tage.

Mannheimer Effektenbörse

vom 2. Februar. (Offizieller Bericht.) Die heutige Börse war ziemlich lebhaft. Abschlässe er- folgten in Mannheimer Lagerhaus-Aktien zu 85 Proz., Mann- heimer Gummi- und Kautschukfabrik-Aktien zu 105 Proz. und in Aktien der Ber. Speyerer Ziegelwerke zu 52 Proz. Ferner

erwähnen: Bad. Bank 135 G., Südd. Bank 117 G., Seil- bronner Straßenbahn 82 B., Ludwigshafener Aktienbrauerei 248 G., Dinglerische Maschinenfabrik 136,25 G. und Zellstoff- fabrik Waldhof 338 B.

Table with columns: Aktien, Brief, Geld, Brief, Geld. Lists various stocks and their prices.

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Compagnie.

Table with columns: Reichsbank, Prozent, Brief, Geld. Lists bank rates and exchange rates.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table with columns: 1, 2, 1, 2. Lists government securities and their prices.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table with columns: Brief, Geld, Brief, Geld. Lists industrial stocks and their prices.

Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Brief, Geld, Brief, Geld. Lists mining stocks and their prices.

Frankfurt a. M., 2. Februar. Kreditkassen.

Table with columns: Brief, Geld, Brief, Geld. Lists credit institutions and their rates.

Londoner Effektenbörse.

Table with columns: Brief, Geld, Brief, Geld. Lists London stock market data.

Berliner Effektenbörse.

Table with columns: Brief, Geld, Brief, Geld. Lists Berlin stock market data.

Pariser Börse.

Table with columns: Brief, Geld, Brief, Geld. Lists Paris stock market data.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Adresse: Margold. Fernsprecher: Nr. 56 und 1637.

2. Februar 1907. Provisionsfrei!

Table with columns: Wir sind als Selbstkontrahenten unter Vorbehalt, Ver- käufer, Käufer. Lists various financial instruments and their terms.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldmann. Für Kunst, Belletristik und Vermischtes: Fritz Röhler. Für Lokales, Provinziales und Gerichtliche: Rich. Schneider. Für Volkswirtschaft u. den übrigen redaktionellen Teil: Karl Apfel. Druck und Verlag der Dr. S. Hasel'schen Buchdruckerei. G. m. b. H. Direktor: Gust. Müller.

Gibt es für Kinder im Wachstum — und auch für Erwachsene — wohl etwas Besseres als Mondamin-Milchpudding mit gedämpften Früchten? Frisches Obst, gedämpft oder geschmort, ist sehr zuträglich, der Mondamin-Pudding gibt Speisewert und macht daraus eine delikate Mahlzeit.

Advertisement for Polologlow-Cigaretten. Includes an image of a dog and text: Polologlow-Cigaretten sind in Geschmack und Qualität unerreicht. Das Stück 3 bis 10 Pfennige. Überall käuflich — Fabrik „Eptus“, Dresden.

Warenhaus KANDER

G. m. b. H. T 1, 1
Verkaufshäuser: Neckarstadt, Marktplatz.

Die Weisse Woche

bietet hervorragende Vorteile

Sonntag nachmittag 5 Uhr
Beleuchtung
der weissen
Schaufenster - Auslagen

Tagesordnung
zu der am
Donnerstag, 7. Febr. 1907,
vormittags 9 Uhr,
sitzenden

- Bezirksrats-Sitzung.**
1. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 2. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 3. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 4. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 5. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 6. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 7. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 8. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 9. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 10. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 11. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 12. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 13. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 14. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 15. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 16. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 17. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 18. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 19. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.
 20. Bericht des Vorsitzenden über den Verlauf der Sitzung vom 1. Februar 1907.

LUDWIG ALTER
HOFMÖBELFABRIK
DARMSTADT.
ELISABETHENSTRASSE 34
GROSS-HESSISCH. KAISERL.-RUSSISCH.
HOFLIEFERANT. HOFLIEFERANT.

VORNEHMSTES ETABLISSEMENT
FÜR VOLSTÄNDIG INNENAUSBAU
IN KUNSTLERISCH- u. TECHNISCH
VOLLENDERTE AUSFÜHRUNG
TONANGEBEND FÜR
NEUZEITLICHE RICHTUNG
HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

GRÖSSTE AUSSTELLUNG
STÄNDIG WECHSELNDER
MUSTERGÜLTIGER WOHNÄUME
BESICHTIGUNG ERBETEN

Hotel-Restaurant „Victoria.“
O 6, 7. O 6, 7.
Heute Sonntag, 3. Februar, abends 8 Uhr
Grosses Elite-Konzert
des beliebtesten Grenadier-Quartetts.
Eintritt frei! 69630 Eintritt frei!

RESTE

besserer weisser Stoffe
besserer schwarzer Stoffe
zu Kleidern, enorm unter Preis

Reizende Frühjahrsblänelle
Reste zu Blusen, nicht 65 Pfg. u. 1.30 Mk.
(Wert bis 2.50 Mk.) zum Ausgeben.

Neue prachtvolle Seidenstoffe
ohne Konkurrenz. 69636

Ernst Kramp, D 3, 7.

Bauszinsbücher in beliebiger Stückzahl zu haben in der
Dr. B. Baasches Buchdruckerei G. m. b. H.

Städtische Eisenbahnen.
No. 1476 I. Es ist geöffnet:

1. Die Eisenbahn auf dem Sportplatz im Luisenpark vom 2. Februar 1907 bis 30. April 1907.
2. Die Eisenbahn auf dem Rheinpark im Schnitzloch vom 3. Februar 1907 bis 30. April 1907.

Die Eintrittsgebühr pro Person beträgt 20 Pfg. Ausser dem Tageshesche für einmalige Besichtigung, wozu auch Duhenskarten zum Preise von Mk. 1.50 veräußert.

Die Eintrittsgebühr pro Person beträgt 10 Pfg. Die Karte befindet sich gegenüber dem alten Boothaus.
Mannheim, den 2. Februar 1907. 69637
Städt. Tiefbauamt.

Zwangsvorversteigerung.
Montag, 4. Februar 1907,
nachmittags 2 Uhr
wird im Grundbuch Q 4, 5
er gegen das Eigentum in
Bollmühlensstrasse 10/11
1. Kasper 2. Hoberbants
und veräußert.
Mannheim, den 2. Februar 1907.
Kollmer, 45481
Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorversteigerung.
Montag, 4. Februar 1907,
nachmittags 2 Uhr
wird im Grundbuch Q 4, 5
er gegen das Eigentum in
Bollmühlensstrasse 10/11
1. Kasper 2. Hoberbants
und veräußert.
Mannheim, den 2. Februar 1907.
Kollmer, 45481
Gerichtsvollzieher.

Deutsche Vereinsbank.

Die Aktionäre der Deutschen Vereinsbank werden hiermit zur
siebenunddreißigsten ordentlich. Generalversammlung
eingeladen, welche
Donnerstag, den 7. März 1907, vormittags 11 Uhr,
in Frankfurt a. M. im Bankgebäude, Junhofstraße 11, stattfinden wird.

Tages-Ordnung:

1. Bericht der Direktion über das Geschäftsjahr 1906.
2. Bericht des Aufsichtsrates; Antrag auf Übertragung des Rechnungsabwickelungs- und auf Festlegung der Dividenden und des Ausschusses.
3. Beschlusseffekt, über den im Jahre 1906 erzielten Reingewinn gemäß § 90 der Statuten.
4. Neuwahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Diesem Herrn Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wollen, werden ersucht, ihre Aktien und zwar spätestens am Freitag, den 1. März 1907 bei einer der nach genannten Stellen, nämlich:

1. Der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M.,
2. Der Basler Handelsbank in Basel,
3. Der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,
4. Der Deutschen Bank in Berlin,
5. Der Dresdner Bank in Berlin,
6. Dem Herrn Eduard G. Berk in Darmstadt,
7. Dem Herrn H. Chenevierre & Co. in Genf,
8. Dem Herrn Hebrüder Stern in Hanau,
9. Der Allgemeinen Deutschen Kreditbank in Leipzig,
10. Dem Herrn Kronenberger & Co. in Mainz,
11. Der Rheinischen Kreditbank in Mannheim, sowie deren Zweiganstalten,
12. Der Bayerischen Vereinsbank in München,
13. Der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, sowie deren Zweiganstalten,
14. Der Württembergischen Bankanstalt vormals Pfann & Co. in Stuttgart,
15. Der Allgemeinen Rentenbank in Wiesbaden,
16. Dem Herrn Stahl & Federer Akt.-Ges. in Wiesbaden,
17. Dem Herrn Marcus Berle & Co. in Wiesbaden

zu hinterlegen oder die Dividenden bei einem Notar rechtsgültig nachzuweisen und dagegen die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen.
Frankfurt a. M., den 2. Februar 1907. 69632
Der Aufsichtsrat der Deutschen Vereinsbank.
Ed. von Grunelius. Alex. Major.

B1,7a Kaiser-Panorama B1,7a

Eine interessante
Wanderung von
Venedig und Florenz.

Geöffnet vom 9-12 und
nachm. von 2-10 Uhr. 69631

Gänzliche auf die Tagesordnung bezüglichen Akten liegen während 8 Tagen zur Einsicht der Beteiligten sowie der Herren Bezirksräte auf dieser Stelle auf.
Mannheim, 2. Februar 1907.
Gr. Bezirksamt I:
Lang.

Von der Rheinischen Creditbank und der Süddeutschen Discount-Gesellschaft A.-G. hier, ist bei uns der Antrag auf Zulassung von:
Mk. 6 000 000.— 4% Anleihe der Hauptstadt Mannheim von 1906
unverlosbar und unkündbar bis 1. Oktober 1911
zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse eingereicht worden. 69633
Mannheim, den 2. Februar 1907.

Die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der Börse zu Mannheim.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen, hat es gefallen, gestern abend 7,6 Uhr unsere liebe gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Frau Sophie Axt, geb. Eckert
nach langem schweren Leiden zu sich zu nehmen.
Wir bitten um stilles Beilied.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Axt, Schlossermeister
Mannheim (G 6, 21 u. Rheinhäuserstr. 65), den 2. Februar 1907.
Die Bestattung findet am Montag, 4. Februar, nachmittags 1/3 Uhr von der Leichenhalle aus statt. 1627

Bekanntmachung.
Bei diesjährigem Antritt der 10. ordentlichen Versammlung der Aktionäre der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M. werden ersucht, ihre Aktien und zwar spätestens am Freitag, den 1. März 1907 bei einer der nach genannten Stellen, nämlich:

1. Der Deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M.,
2. Der Basler Handelsbank in Basel,
3. Der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,
4. Der Deutschen Bank in Berlin,
5. Der Dresdner Bank in Berlin,
6. Dem Herrn Eduard G. Berk in Darmstadt,
7. Dem Herrn H. Chenevierre & Co. in Genf,
8. Dem Herrn Hebrüder Stern in Hanau,
9. Der Allgemeinen Deutschen Kreditbank in Leipzig,
10. Dem Herrn Kronenberger & Co. in Mainz,
11. Der Rheinischen Kreditbank in Mannheim, sowie deren Zweiganstalten,
12. Der Bayerischen Vereinsbank in München,
13. Der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, sowie deren Zweiganstalten,
14. Der Württembergischen Bankanstalt vormals Pfann & Co. in Stuttgart,
15. Der Allgemeinen Rentenbank in Wiesbaden,
16. Dem Herrn Stahl & Federer Akt.-Ges. in Wiesbaden,
17. Dem Herrn Marcus Berle & Co. in Wiesbaden

zu hinterlegen oder die Dividenden bei einem Notar rechtsgültig nachzuweisen und dagegen die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen.
Frankfurt a. M., den 2. Februar 1907. 69632
Der Aufsichtsrat der Deutschen Vereinsbank.
Ed. von Grunelius. Alex. Major.

Gegen bare Zahlung
sollte a. veräußert werden 10-12
1. Kasper 2. Hoberbants
und veräußert.
Mannheim, den 2. Februar 1907.
Kollmer, 45481
Gerichtsvollzieher.

Wohnungen.
Rosengartenstr. 18
2 gut möblierte
Zimmer (Küche und 2 Bäder)
an einer ruhigen Ecke
1000 m² über 1000 m²
Hohlräume 9, 3 Tr., p.
der Johannisstraße, elegant
ausger. Zimmer an besseren
Herrn ist zu verm. 1263

Schöne Wohnungen
von 5 und 8 Zimmern zu verm.
4402
Hohlräume 9, 3 Tr., p.
Siedheim.
3 Zimmer u. Küche zu verm.
4402
Hohlräume 9, 3 Tr., p.
Näch. de. Post (Kanal), Siedheim.

Plissébrennerei
Luise Evelt Ww., E 2, 14.
Nähe der Platten. 69511

Todes-Anzeige.
Unter innigstgeliebtes, unvergessliches Söhnchen
Karl
wurde uns nach längeren Leiden im Alter von 5 Jahren
eute nachmittags 1/2 Uhr durch den Tod entzogen.
Mannheim, den 2. Februar 1907. 69638
Die trauernd u. Hinterbliebenen.
Jakob Sämann und Familie.

Kaufmännischer Verein
Mannheim (E. V.)
Abteilung Stellenvermittlung
Berufenen Handlungsmännern
empfehlen wir unsere Vermittlung
auch bei Befragung von
Befehlsgewaltungen. 69633
Der Vorstand.

Wald-Woll-Watte
wird hochlobend bei
Nerven, Gefäßungen,
Gegen Husten,
44r. u. 44d. 8-1000g.
Badenia-Drogerie, U. 9,
Kaiserstr. 9, Müller.

Sünder. Ehepaar sucht Haus
mit Garten.
Ch. u. Nr. 1509 an d. opp. d. St.

Kennen Sie einen echten Diamanten

wenn Sie ihn sehen?

Sie haben Gelegenheit

echte Diamanten für 3 Mark zu kaufen.

In unserem Schaufenster placierten wir, sichtbar für jedermann, zwischen unsere Parisiana-Brillanten

10 echte Brillanten

Wer nun glaubt, echte Brillanten von unseren Imitationen unterscheiden zu können, der hat Gelegenheit, uns die echten Brillanten mit der Fassung aus dem Schaufenster für den Preis von **3 Mark** per Stück wegzukaufen.

Jeder der daran zweifelt dass sich 10 echte Brillanten im Fenster befinden, der hat das Recht, sich dieselben gegen Zahlung von Mk. 50.—, welche für einen wohlthätigen Zweck verwandt werden, zeigen zu lassen und geben wir, wenn wir nicht in der Lage sein sollten, dieselben zu zeigen, Mk. 2000.— an die Armenkasse der Stadt Mannheim.

Sobald jemand uns einen der echten Steine fortgekauft hat, so wird derselbe sofort durch einen neuen ersetzt, so dass sich stets 10 echte Brillanten im Fenster befinden.

Société des Brillants Artificiels Parisiana G. m. b. H.

O 6, 3, Heidelbergerstr. Mannheim. Heidelbergerstr. O 6, 3.



Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma

Gebrüder Rauh Gräfrath bei Solingen. Versandhaus I. Ranges.

Alleinige Fabrikanten der berühmten Solinger Stahlwaren Marke „Brillant“.

Nächstbeste Gegenstände versenden wir **30 Tage zur Probe!** Aufträge von Mk. 15.— an, erfolgen portofrei innerhalb Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns.

Haarschneide-Maschine „Perfekt“ No. 264
mit 2 Auschiebekämmen, um die Haare 4, 7 und 10 mm schneiden zu können.
zum Preise von nur **4.30 Mk.**

Haarschneide-Maschine „Symbol“ No. 264 1/2
leichtere Ausführung nur **3.50 Mk.**
Diese Maschine kann per Doppelbrief versandt werden.

Rasier-Garnitur „Colonia“ No. 2210.
Unübertroffen praktisch u. billig!
Fein polierter Holzkasten, verschließbar mit verstellbarem Rasierspigel, enthaltend sämtliche Rasier-Essentials:
1. Ein hochfeines Silberstahl-Rasiermesser, für jeden Hart passend, fein hohl geschliffen und festig zum Gebrauch.
2. Einen guten Streichkamm.
3. Eine Dose antisept. Rasierseife.
4. Einen Rasierpinsel.
5. Einen verwickelten Rasiernapf.
Alles zusammen **nur 3 Mk.**
No. 2211. Dasselbe Garnitur, aber R. Rasiermesser mit Schutzvorrichtung für Ungeübte (Verletzung ausgeschlossen) u. H. Anlehnung **nur 3.50 Mk.**

So schreibt Herr Jaffe unangefordert: „Ich habe vor 6 Jahren ein Rasiermesser und ein Taschenmesser von Ihnen bekommen und sind beide Teile zu meiner Zufriedenheit angekommen. Mit dem Rasiermesser habe ich mich wöchentlich rasirt und es ist noch gerade so gut als es am ersten Tage war.“
[gez.] Otto Jaffe.

Bei grösseren Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen

Nur noch wenige Wochen

bietet sich sparsamen Hausfrauen die seltene Gelegenheit, sämtliche Artikel der

Wäsche- und Betten-

Ausstattungsbranche weit unter Preis zu kaufen. Um mein Geschäft unter allen Umständen in kürzester Frist auszuverkaufen, gebe ich in meinem

Total-Ausverkauf

sämtliche Lagerbestände

zu jedem annehmbaren Preis.

Verkauf nur gegen bar. Umtausch nicht gestattet.
Ladeneinrichtung billig abzugeben.

C 1, 3 L. Steinthal. C 1, 3

Ph. Fuchs & Priester, Ingenieure
MANNHEIM.

Central-Heizungs-Anlagen

best bewährter Systeme

Nieder- u. Hochdruckdampf-Warmwasser und Mitteldruck-Warmwasserheizungen für Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Gartenerden.

Prima Referenzen! Prima Referenzen!
Zuletzt von uns angeführte grössere Dampfheizungs-Anlagen
Kunsthalle-Neubau, Mannheim. 61541

Warmwasser- und Bade-Wasseranlagen.

Lohnzahlungsbücher für Minderjährige
empfiehlt die
Dr. B. Baas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. • Mannheim, E 6, 2.